



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

06/2021

Inhalt:

1. Akteure im Landkreis Stade
2. Integration & Migration
3. Informationen rund um das Coronavirus
4. Bildung & Beruf
5. Veranstaltungen
6. Wettbewerbe
7. Verschiedenes



„Ich habe alles in mir, wodurch ich wirken kann.“
Hildegard von Bingen

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, Ihnen eine Fülle an unterschiedlichen Informationen und Veranstaltungen präsentieren zu können, die die vielseitigen Facetten des Themengebiets widerspiegeln. Ganz besonders möchten wir Sie dieses Mal auf den startenden Lehrgang „Berufsorientierung für Geflüchtete“ bei der HWK in Stade hinweisen.

Eine inspirierende Lektüre wünschen Ihnen

Anna Strohschein und Sylwia Malysiak
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Akteure im Landkreis Stade

IQ-Projekt ‚Faire Integration‘ der Beratungsstelle Faire Integration Niedersachsen rund um das Thema Arbeitsrecht

Die Beratungsstelle ‚Faire Integration‘ berät Menschen **aus allen Nicht-EU-Staaten** zu arbeitsrechtlichen Themen wie z.B. Arbeitsvertrag, Kündigung, Gehalt, Urlaub, Arbeitszeit, Leiharbeit, Minijob, Kurzarbeit, Sozialversicherung. Seit Mai 2020 ist Herr Dietz als Berater für Nord-Niedersachsen, zu dem das Gebiet des Landkreises Stade gehört, zuständig. Davor war er fast elf Jahre für die VHS REGION Lüneburg tätig und hat dort von 2016 bis 2019 im Projekt „TAF - Teilhabe am Arbeitsmarkt für Flüchtlinge“ geflüchteten Menschen geholfen, den Einstieg in die Ausbildung oder in die Arbeitswelt zu schaffen. Die Beratungen finden selbstverständlich vertraulich (auf Wunsch auch anonym) und kostenfrei statt. Aktuell können aufgrund der Pandemie leider keine Präsenzberatungen angeboten werden, aber es besteht die Möglichkeit sich telefonisch, per E-Mail oder in einem Online-Videochat beraten zu lassen. Weiterhin unterstützt „Faire Integration“ dabei, Ansprüche gegenüber dem/der Arbeitgeber/in schriftlich einzufordern (sog. Geltendmachung) und hilft bei der Klageeinreichung beim Arbeitsgericht. Auch in erster Instanz des Arbeitsgerichtsverfahrens (der sogenannten Güteverhandlung) kann die Beratungsstelle noch unterstützen. Sollte darüber hinaus rechtsanwaltliche Hilfe erforderlich sein, hilft die Beratungsstelle bei der Suche nach einem/r geeigneten Rechtsanwalt/Rechtsanwältin. Zudem bietet „Faire Integration“ auch Gruppeninformationsveranstaltungen für interessierte Menschen sowie Multiplikator/innen an (derzeit nur online möglich).

Kontaktdaten:

Faire Integration Niedersachsen

Herr Sebastian Dietz

Heiligengeiststr. 28

21335 Lüneburg

Telefon: 04131/92 750 98

Mobil: 0176/43 92 35 12

E-Mail: sebastian.dietz@aul-nds.de

Internet: www.faire-integration.de

Facebook: www.facebook.com/faire.integration.niedersachsen

2. Integration & Migration

Jahresgutachten 2021 „Normalfall Diversität? Wie das Einwanderungsland Deutschland mit Vielfalt umgeht“ – Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR)

Das gesellschaftliche Leben in Deutschland ist vielfältiger geworden. Einer der Faktoren, die dazu beigetragen haben, ist die Zuwanderung. Doch wie geht das Einwanderungsland Deutschland mit dieser Vielfalt um? Im Jahresgutachten 2021 gibt der Sachverständigenrat für Integration und Migration Empfehlungen, wie politische Partizipation gestärkt und Teilhabe am Arbeitsmarkt in Deutschland für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verbessert werden kann, damit aus Herkunftsunterschieden keine sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten werden. Außerdem wirft der Sachverständigenrat für Integration und Migration einen Blick auf die Einstellung der Bevölkerung zu zuwanderungsbezogener Diversität und ihrer Entwicklung im Laufe der letzten Jahrzehnte.

Das vollständige Jahresgutachten können Sie kostenlos unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.svr-migration.de/jahresgutachten/>

Magazin zum Jahrestag „Fördern statt fordern“ – Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Seit über 10 Jahren erlebt die Lotto-Sport-Stiftung mit all den verschiedenen Projekten, die sie auf unterschiedliche Weise fördert, die integrative Kraft des Sports. Dabei zeigt sich tagtäglich, was das ehrenamtliche Engagement der Menschen in Niedersachsen mithilfe ihrer Leidenschaft, ihres Know-hows, ihres Tatendrangs und ihres Willens in der Gesellschaft bewegen kann und bewegt. Zwei junge Journalisten, ehemalige Stipendiaten der Stiftung, haben sich auf die Suche nach besonders interessanten Projekten und Geschichten dieser Förderungen gemacht und stellen diese in einer eigenen Publikation vor.

Zur digitalen Version des obigen Magazins gelangen Sie unter folgendem Link:

<https://www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/magazin-zum-jahrestag-foerdern-statt-fordern/>

3. Informationen rund um das Coronavirus

Update: Aktuelle mehrsprachige Informationen „Was Sie über das Coronavirus wissen müssen“ – Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Auf der fortlaufend aktualisierten Webseite der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration finden Sie u.a. die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung, Informationen zu aktuellen Regeln im Alltag und öffentlichen Leben, zum Impfen und zur Corona-Warn-App, praktische Hinweise zu Hygiene und Quarantäne sowie die wichtigsten Ansprechpartner kompakt und übersichtlich präsentiert in 23 Sprachen (neu dazugekommen sind Kurdisch, Portugiesisch und Somali).

Diese Webseite finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona>

Mehrsprachiges Projekt „CORONA STOPPEN“ – DSI Deutschlandstiftung Integration gGmbH

Das von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration geförderte Projekt „CORONA STOPPEN“ der Deutschlandstiftung Integration gGmbH ist jetzt online. Auf Deutsch, Arabisch, Farsi/Dari und Türkisch werden die Zielgruppen mit für sie relevanten Nachrichten informiert. Im Rahmen des Projekts werden aktuelle Fragestellungen aus der Bevölkerung aufgegriffen und in „Echtzeit“ bearbeitet. Gemeinsam mit den Projektpartner Radio Metropol FM und Radio Amal werden Informationen in interaktiven und vielfältigen Formaten bereitgestellt.

Zu diesen Formaten gehören Videos, Podcasts, Radio-Shows und auch Textbeiträge in den sozialen Medien.

Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.deutschlandstiftung.net/projekte/corona-stoppen>

Mehrsprachige Videos zum Impfwissen – Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung stellt seit April 2021 auf seiner mehrsprachigen Corona-Seite Videos zum Impfwissen bereit. In bisher zehn Videos beantworten Mediziner/innen in einer Minute Fragen zum Impfen in Englisch, Türkisch und Arabisch. Behandelt werden u. a. folgende Themen: Wurden Impfstoffe ausreichend getestet? Welche Impfreaktionen gibt es? Verändern mRNA-Impfstoffe die DNA? Wirkt sich eine Impfung auf die Fruchtbarkeit aus? Gibt es Langzeitfolgen? Ich hatte Corona, sollte ich trotzdem geimpft werden?

Diese Videos finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-covid>

Mehrsprachige Informationen für Geflüchtete zum Coronavirus– Handbook Germany

Das Coronavirus hat Deutschland fest in Griff. Auch Geflüchtete sind von den wichtigen Regelungen betroffen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration fördert die Informationsplattform Handbook Germany. Dort finden Geflüchtete täglich neue Videos und Texte zu den aktuellen Informationen in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Farsi, Französisch und Paschto).

Diese Texte und Videos können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://handbookgermany.de/de/live/coronavirus.html>

4. Bildung & Beruf

Neuer Lehrgang „Berufsorientierung für Geflüchtete“ (BOF) – Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Mit der „Berufsorientierung für Geflüchtete“ (BOF) bietet die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade umfangreiche Unterstützungsmöglichkeiten. Die HWK bereitet durch verschiedene, aufeinander aufbauende und abgestimmte Inhalte auf eine Ausbildung im Handwerk vor. Zusätzlich wird über Praktika der Kontakt zu Ausbildungsbetrieben hergestellt, um für die Teilnehmende Lehrstellen zu finden. Die Berufsorientierung beginnt am 15.07.2021. Ein laufender Einstieg anschließend ist ebenfalls möglich. Es sind noch Plätze frei. Neben der Zielgruppe der Geflüchteten ist die Teilnahme am Kurs auch für Menschen mit Migrationshintergrund (nicht in Deutschland geboren) möglich, welche aufgrund geringer Sprachkenntnisse oder kulturellen Unterschieden vor vergleichbaren Herausforderungen stehen. Falls Sie eine Person mit Flucht- oder Migrationshintergrund kennen, die gerne eine Einstiegsqualifizierung (EQ) oder eine Ausbildung im Handwerk machen möchte, nehmen Sie bitte Kontakt mit der HWK, Herrn A. Jörg Weidinger (BOF-Koordinator) unter der Telefonnummer: 04141/6062-82 oder per E-Mail weidinger@hwk-bls.de auf.

Ausführliche Informationen zu der obigen Berufsorientierung (Flyer) finden Sie unter dem Link:

<https://www.hwk-bls.de/artikel/berufliche-orientierung-fuer-zugewanderte-bof-22,0,551.html>

„Geh Deinen Weg“ Stipendien- und Mentoringprogramm – DSI Deutschlandstiftung Integration gmbH

Mit diesem Stipendien- und Mentoringprogramm hat die Deutschlandstiftung 2012 ein Förderprogramm für begabte junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ins Leben gerufen. Das ideale

Stipendiumprogramm begleitet für eine Förderdauer von zwei Jahren junge talentierte Menschen auf ihrem Weg in die Berufswelt und vernetzt sie mit inspirierenden Persönlichkeiten und Vorbildern aus verschiedenen Berufsfeldern. Das zentrale Element des Programms ist die Mentoring-Partnerschaft. Allen Stipendiaten/innen wird ein/e Mentor/in als Karriereberater/in und Türöffner zur Seite gestellt. Die Bewerbungsphase für den nächsten Stipendienjahrgang „Geh Deinen Weg“ dauert vom 01.06.2021 bis 31.08.2021. Bitte beachten Sie, dass nur Online-Bewerbungen berücksichtigt werden. Ausführliche Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.deutschlandstiftung.net/projekte/geh-deinen-weg-programm>

Mehrsprachiges Projekt “Work-VR - Entdecke Deinen Job mit Virtual Reality!“ – Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB e.V.)

Was macht eigentlich eine Pflegekraft? Was erwartet mich auf einer Baustelle? Welche Aufgaben habe ich in einem Hotel oder einem Restaurant? Im Projekt Work-VR hat der Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. speziell für Menschen mit Migrationsgeschichte virtuelle 3D-Welten erschaffen, in denen diese Berufe erprobt werden können. Auf einer gesonderten mehrsprachigen Lernplattform kann berufsfachliche Sprache kostenlos geübt und getestet werden.

Ausführliche Informationen zu den Plattformen, Videos und Tutorials erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.vnb.de/entdecke-deinen-job-mit-virtual-reality/>

5. Veranstaltungen

Online-Fortbildung „Was sehe ich (noch) nicht? Vielfalts- und gendersensible Projektgestaltung“ – Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB e.V.)

Viele Fachkräfte und Engagierte stehen vor der Herausforderung Projekte gestalten zu wollen, die eine bestimmte Zielgruppen adressieren (wie beispielsweise Frauen oder Männer mit Migrationserfahrungen). Dabei ist es schwierig, einerseits nicht in genderstereotype und kulturalisierende Vorstellungen zu verfallen und andererseits keine Projekte zu konzipieren, die an der Lebenswirklichkeit der Zielgruppe vorbeigehen. In der Online-Fortbildung soll gemeinsam über dieses Spannungsfeld nachgedacht und dazu eingeladen werden, den Blick auf die Bedürfnisse von marginalisierten Personen(gruppen) zu lenken. Die Veranstaltung bietet mit Inputs der Referent/innen, Methodenbeispielen und Transferaufgaben Impulse und Gestaltungsmöglichkeit für gender- und vielfaltssensible Projekte. Die Fortbildung findet über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es stehen zwei Termine zur Auswahl: 08.06.2021 und 17.06.2021 jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr. Anmeldeschluss ist der 04.06.2021.

Ausführliche Informationen zur Fortbildung und Anmeldung erhalten Sie unter dem Link:

<https://buendnis.niedersachsen.de/Kalender/was-sehe-ich-noch-nicht-vielfalts-und-gendersensible-projektgestaltung-198952.html>

Podiumsdiskussion „Rassismus im Alltag“ – Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

„Black Lives Matter“ ist eine Bewegung, die insbesondere 2020 auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat - nicht ohne Grund. Inwiefern ist der Alltag in Deutschland von Rassismus betroffen? Welche Bereiche müssen wir uns dringend anschauen? Wie können wir darüber sprechen, wie dafür sensibilisieren? Und vor allem: Was können wir tun? **Termin: 23.06.2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr**. Die Veranstaltung wird via Livestream übertragen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.lotto-sport-stiftung.de/aktuelles/rassismus-im-alltag-podiumsdiskussion/>

Virtuelle Sonderausstellung „I FEEL“ – Museum Friedland und Bündnis Niedersachsen packt an

Die gemeinsame Sonderausstellung des Museums Friedland und des Bündnisses Niedersachsen packt an widmet sich der künstlerischen Verarbeitung von Flucht und Vertreibung. Sie geht auf ein außergewöhnliches Kunstprojekt des Museums Friedland zurück und ist erstmals einem breiten Publikum zugänglich. Im Winter 2016 malte die Sudanerin Khadija Rachid als Teilnehmerin eines Let's-Paint-Workshops ein halbes Frauenporträt in schwarz-weiß. Dieses Bild zog wenige Monate später eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in seinen Bann. Sie konnte die Gedanken spüren, die Khadija Rachid beim Malen bewegt hatten. Dieses Gefühl der Verbundenheit „I feel her“ inspirierte sie dazu, Rachids Porträt zu vollenden. Von dieser Idee des Dialogs in der Sprache der Kunst überzeugt, konnte das Museum weitere Künstlerinnen für „I FEEL“ gewinnen. In der Folge entstanden elf sehr emotionale Gemälde. Die eine Hälfte des Bildes wurde jeweils von Künstlerinnen gemalt, die ihre Heimat verlassen mussten und über das Grenzdurchgangslager Friedland nach Deutschland gekommen sind. Die zweite Hälfte füllten deutsche Künstlerinnen - mal gegensätzlich, mal komplettierend.

Sie können diese Sonderausstellung auf einem virtuellen Rundgang (mit weiterführenden Informationen zu den Künstlerinnen sowie exklusiven Interviews) unter folgendem Link besuchen:

<https://www.museum-friedland.de/museum/ausstellung/sonderausstellungen/>

6. Wettbewerbe

Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ – Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)

Zum 21. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. In diesem Jahr werden insbesondere Projekte gesucht, die ihr zivilgesellschaftliches Engagement digital umsetzen, die Herausforderungen durch die Pandemie meistern und als Chance nutzen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und gesellschaftlicher Spaltung entgegenwirken, die sich gegen politischen Extremismus engagieren und hier Gegenstrategien entwickeln oder die Haltung zeigen und aktiv werden gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Einsendeschluss für die kompletten Unterlagen ist der 27.06.2021.

Ausführliche Informationen inkl. Bewerbungsformblatt zu diesem Wettbewerb erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/176042/ab-sofort-bewerben>

18. Niedersachsenpreis für Bürgerengagement „Unbezahlbar und Freiwillig“ – Niedersächsische Staatskanzlei

Am 15.04.2021 startete die nächste Runde im Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig - der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“. Damit sollen diejenigen unterstützt und geehrt werden, die sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft einsetzen. Das freiwillige Engagement in Niedersachsen ist groß: 3,2 Millionen Menschen arbeiten in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Niedersachsen sind breit gefächert und in nahezu allen Lebensbereichen möglich. Eines haben die verschiedenen ehrenamtlich Tätigen aber gemeinsam: Sie alle unterstützen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und bereichern das Zusammenleben und den

Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dieses vielfältige freiwillige Engagement würdigt und unterstützt der obige Wettbewerb. Ehrenamtliche Vereine, karitative Institutionen, Initiativen und Selbsthilfegruppen aus Niedersachsen, die sich freiwillig und gemeinwohlorientiert engagieren, sind angesprochen an dem Wettbewerb teilzunehmen. Bewerbungsschluss ist der 15.07.2021.

Die Bewerbungsmodalitäten und weitere Informationen zur Ausschreibung des Niedersachsenpreises für Bürgerengagement 2021 finden Sie unter dem Link:

www.unbezahlfreiwillig.de

7. Verschiedenes

Förderprogramm „Digitalbonus. Vereine. Niedersachsen“ – Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Die Digitalisierung stellt für das Ehrenamt Chance und Herausforderung zugleich dar. Wie kann es zum Beispiel gelingen, den Nachwuchs über digitale Tools zu erreichen und die Vereinsverwaltung auf digitale Beine zu stellen? Viele Vereine sind noch nicht gut aufgestellt und vielfach fehlen die Mittel. Das soll sich jetzt ändern. Mithilfe des obigen Förderprogramms können eingetragene Vereine und rechtsfähige gemeinnützige Körperschaften mit Sitz in Niedersachsen, die in Digitalisierung investieren möchten, für die anfallenden Ausgaben einen nicht rückzahlbaren Zuschuss beantragen.

Weitere Informationen zu den Antragsvoraussetzungen und zu den Anträgen finden Sie unter folgendem Link:

https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_familie/landesjugendamt/newsletter_jin/newsletter_03_2020/forderprogramm-digitalbonus-vereine-niedersachsen-192876.html

Impressum:

Landkreis Stade

Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

Am Sande 2, 21682 Stade

Mail: mut@landkreis-stade.de

Tel. (04141) 12-5018

www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten bzw. nicht mehr erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!